Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 12. Dezember 1907.)

Vorgängig der Beschlussfassung über das Schultableau pro 1908 werden die Remontenkurse, Rekrutenschulen und Unteroffiziersschulen der Kavallerie festgesetzt wie folgt:

I. Remontenkurse.

I. Kurs vom 29. September 1907 bis 16. Januar 1908, bis 23. November in Bern, nachher in Aarau.

II. Kurs vom 30. September 1907 bis 17. Januar 1908, bis 6. November in Thun, nachher in Zürich.

III. Kurs vom 19. Januar bis 7. Mai 1908 in Bern.

IV. Kurs vom 9. Mai bis 26. August 1908 in Aarau.

II. Rekrutenschulen.

I. Schule vom 15. Januar bis 15. April (für die deutschsprechenden Rekruten der Kantone Bern und Freiburg in Aarau.

II. Schule vom 16. Januar bis 16. April (für die Kavallerierekruten der Kantone Zürich, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen und Thurgau) in Zürich.

III. Schule vom 7. Mai bis 6. August (für Kavallerie-Rekruten der Kantone Genf, Waadt, Wallis, Neuenburg, Tessin, die Rekruten französischer Zunge der Kantone Bern und Freiburg und für die berittenen Maximgewehrrekruten des I. und II. Armeekorps) in Bern.

IV. Schule vom 26. August bis 25. November (für die Kavallerie-Rekruten der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Baselstadt, Baselland, Graubünden und Aargau und für die berittenen Maximgewehrrekruten des III. und IV. Armeekorps) in Aarau.

Unteroffiziersschule.

Vom 28. Februar bis 4. April in Bern.

(Vom 21. Dezember 1907.)

Vorgängig der Beschlussfassung über das Schultableau von 1908 werden folgende Kurse festgesetzt:

Generalstabsabteilung.

1. Abteilungsarbeiten: während des ganzen Jahres, je nach Bedarf.

2. Bildungsschule für Stabssekretäre: vom 8. Januar bis 8. Februar in Thun.

3. Wiederholungskurs für Stabssekretäre: vom 27. Januar bis 8. Februar in Thun.

Artillerie.

Rekrutenschulen.

1. Für die Armeetrain- und Ordonnanzrekruten des II. Armeekorps: vom 8. Januar bis 9. März und für die Hufschmiedrekruten der Feldartillerie und des Armeetrain des II. Armeekorps: vom 8. Januar bis 18. Februar in Bière.

2. Für die Armeetrain- und Ordonnanzrekruten des III. Armeekorps: vom 11. Januar bis 12. März und für die Hufschmiedrekruten der Feldartillerie und des Armeetrain des III. Armeekorps: vom 11. Januar bis 21. Februar in Thun.

3. Für alle Feldartillerie-Rekruten der Kantone Basel-Stadt, Basel-Land, St. Gallen, Thurgau und Tessin: vom 4. Februar bis 20. April und für die Armeetrain-Rekruten des Kantons Tessin: vom 4. Februar bis 5. April in Frauenfeld.

4. Für alle Feldartillerie-Rekruten der Kantone Freiburg, Bern (II. Division), Aargau und Solothurn: vom 15. Februar bis 1. Mai in Thun.

5. Für alle Feldartillerie-Rekruten der Kantone Genf, Waadt und Neuenburg: vom 5. März bis 20. Mai in Bière.

6. Für die Rekruten der Positionskompagnien Nr. 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10: vom 7. März bis 22. Mai in Thun und Payerne.

Herrn Georges Hegenheimer wird das Exequatur als Honorar-Vizekonsul von Spanien in Genf erteilt.

Zum Kommandanten des Schützenbataillons 5 wird ernannt: Major i. G. Drissel, Leonhard, von Binningen, in Basel, Generalstabsoffizier der Infanteriebrigade X, Instruktor II. Klasse der V. Division, unter Rückversetzung zur Infanterie.

Zum Hauptmann der Kavallerie (Guiden) wird ernannt: Oberlieutenant de Pury, Arthur, von Neuenburg, in Tanger, eingeteilt in der Guidenkompagnie 1.

Für die frei gewordenen Kommandos der Guidenkompagnien 3, 5 und 9, Landwehr, werden ernannt: Als Kommandant der Guidenkompagnie 3, Landwehr: Oberlieutenant Meyer, Karl, in Beckenried; als Kommandant der Guidenkompagnie 5, Landwehr: Oberlieutenant Corti, Arnold, in Dübendorf; als kommandant der Guidenkompagnie 9, Landwehr: Oberlieutenant Monod, René-Godefroi, in Genf.

Als Stellvertreter der Divisionswaffenkontrolleure pro 1908 werden bezeichnet:

Divisionskreis	
I.	Major de Preux, Maurice, in Sitten, bisherig.
	Oberlieutenant Ferrari, Henri, in Ste-Croix, bisherig.
II.	Hauptmann Blattner, Emile, in Neuenburg, bisherig.
	Hauptmann Turin, Jules, in Neuenburg, neu.
III.	Oberlieutenant Schwarz, Hans, in Bern, bisherig.
	Hauptmann Hauswirth, Robert, in Bern, neu.
IV.	Hauptmann Schmid, Karl, in Emmen, neu.
	Oberlieutenant Skell, Otto, in Luzern, bisherig.
V.	Hauptmann Bünzli, Franz, in Solothurn, bisherig.
	Lieutenant Zellweger, Hans, in Thun, bisherig.
VI.	Lieutenant Homberger, Rudolf, in Zürich, bisherig.
	Hauptmann Linsi, Karl, in Zürich, neu.
VII.	Hauptmann Schlatter, Oskar, in St. Gallen, bisherig.
	Lieutenant Schirmer, August, in St. Gallen, bisherig.
VIII.	Major Gross, Thomas, in Chur, bisherig.
	Hauptmann Mengis, Gustav, in Visp, bisherig.
	Hauptmann Huber, Kaspar, in Altdorf, neu.
	Hauptmann Rezzonico, Giuseppe, in Bellinzona, bisherig.
	Hauptmann Verda, Carlo, in Bellinzona, neu.

An das vom französischen Alpenklub auf den 3. bis 5. Januar 1908 arrangierte Skirennen in der Gegend von Chamonix werden entsendet: Artillerielieutenant F. Pulver, Batterie 23, in Bern; Adjutant-Unteroffizier Furrer, Andermatt; Adjutant-Unteroffizier Meyer, Andermatt; Soldat Kathry, Andermatt und Soldat Simmen, Airolo.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. Dem Kanton Glarus je 25 %:

1. für die Anlage einer Wasserleitung (Länge 266 m.). einer Zisterne (Inhalt 52,2 m^3) und eines Jauchekastens in der Liegenschaft „Mittlisohr" der Gebrüder Durscher in Bilten (Kostenvoranschlag Fr. 4040), im Maximum Fr. 1010;

2. für die Erstellung einer Jauchegrube in der Liegenschaft „Mättli" des Leonhard Hösli, Metzger in Haslen (Kostenvoranschlag Fr. 730), im Maximum Fr. 182. 50;

3. für die Erstellung einer Jauchegrube in der Liegenschaft „Ebnet", des Eduard Hefti in Luchsingen (Kostenvoranschlag Fr. 820), im Maximum Fr. 205;

4. für die Entsteinung der Liegenschaft Rüti, des Fridolin Ackermann in Walenguflen-Obstalden, und der Erstellung eines Jauchekastens ebendaselbst (Kostenvoranschlag Fr. 1650), im Maximum Fr. 412. 50;

5. für die Erstellung einer Jauchegrube in der Liegenschaft Rautifeld. des Fridolin Landolt in Näfels (Kostenvoranschlag Fr. 670), im Maximum Fr. 167. 50;

6. für die Erstellung einer Zisterne in der Liegenschaft Bühl, des Melchior Jenny in Ennenda (Kostenvoranschlag Fr. 1580), im Maximum Fr. 395.

II. Dem Kanton Schaffhausen:

1. für eine Weganlage von 665 m. Länge, 4,5 m. Breite in dem Rebareal Theissen-Hörnli in Unterhallau (Kostenvoranschlag Fr. 3500): 40 %, bis zu Fr. 1400;

2. für die Entwässerung der Flurparzellen Eschen und Mettlen in der Gemeinde Schleitheim (Fläche 5 ha., Kostenvoranschlag Fr. 2100): 40 %, bis zu Fr. 840;

3. für die Wasserversorgung des Gutes Langhof, Eigentum von Joh. Waldvogel in Stetten (Ergänzung der Reyatwasserversorgung, Kostenvoranschlag Fr. 4000): 25 %: bis zu Fr. 1000.

III. Dem Kanton Thurgau an die Kosten der Ausführung der Entwässerung des Lonzenmooses in den Gemeinden Andwil und Donzenhausen, von zirka 22 ha. (Voranschlag Fr. 25,000): 30 %, im Maximum Fr. 7500.

(Vom 24. Dezember 1907.)

Herr Graf Werner van den Steen de Jehay, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Belgien, hat gestern dem Herrn Bundespräsidenten, gleichzeitig mit dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, des Herrn Moritz Michotte de Welle, sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

Die Regierungen der Kantone Uri und Schwyz sind übereingekommen, den zwischen diesen Kantonen obwaltenden Streit betreffend die Grenzgebiete Glattenstock, Firnerloch bis zum Saalitritt einem Schiedsgericht zu unterbreiten und haben den Bundesrat ersucht, den Obmann dieses Schiedsgerichtes zu bezeichnen. Der Bundesrat hat als solchen Herrn Nationalrat Heinrich Häberlin in Frauenfeld ernannt.

Als Professor der Militärwissenschaften an der militärwissenschaftlichen Abteilung des eidgenössischen Polytechnikums wird Herr Oberst-Armeekorpskommandant Ulrich Wille in Meilen ernannt.

Vorgängig der Beschlussfassung über das Schultableau pro 1908 wird festgesetzt, dass die Offizierschule für Verwaltungstruppen vom 31. Januar bis 7. März 1908 in Liestal stattzufinden habe.

Herr Oberstdivisionär Eduard Secretan wird, in Genehmigung seines Gesuches, unter Verdankung der geleisteten Dienste vom Kommando der I. Division enthoben.

Dem Kanton Bern wird an die zu Fr. 17,000 veranschlagten Kosten für Erstellung eines Waldweges in den Waldungen von Sous Plainmont, Gemeinde Courgenay, ein Bundesbeitrag von 15 %, im Maximum Fr. 2550, zugesichert.

(Vom 27. Dezember 1907.)

Vorgängig der Beschlussfassung über das Schultableau 1908 werden nachfolgende Schulen der Genietruppen festgesetzt:

Genie-Unteroffiziersschule Nr. 1, vom 3. Februar bis 10. März in Brugg;

Sappeurrekrutenschule Nr. 1, Sappeurrekruten der Divisionskreise I, II, III und V und sämtliche Eisenbahn-Pionierrekruten, vom 10. März bis 15. Mai in Brugg.

Zu Lieutenants der Kavallerie werden ernannt und eingeteilt wie folgt:

1. Lieutenants bei den Guiden.

Rezzonico, Batista, von und in Lugano, Guidenkompagnie 2;
Morin, Charles, von und in Colombier, Guidenkompagnie 2;
Knoblauch, August, von Oberentfelden, in Zürich, Guidenkompagnie 3;
Dillier, Franz, von und in Luzern, Guidenkompagnie 6;
Isler, Rudolf, von und in Wohlen (Aargau), Guidenkompagnie 8;
Locher, Oskar, von Oberegg, in Appenzell, Guidenkompagnie 8;
Hofer, Kuno, von Haarenweilen, in Zürich, Guidenkompagnie 9;
Sallmann, Paul, von Amriswil, in Altnau, Guidenkompagnie 11;
Kaiser, Roman, von und in Zug, Guidenkompagnie 11.

2. Lieutenants bei den Maximgewehrschützen.

Chenevière, Fernand, von und in Genf, Mitrailleurkompagnie I;
Steffani, Adolf, von und in St. Moritz (Graubünden), Mitrailleurkompagnie I.

Zu Lieutenants des Armeetrains werden ernannt und eingeteilt wie folgt:

Korporal Chicherio, Vincent, von und in Bellinzona, Kriegsbrückentrain 4.

Korporal Kaufmann, Adolf, von Wallbach, in Möhlin, Kriegsbrückentrain 2.

Korporal Bär, Gotthilf, Eugen, von und in Wädenswil, Kriegsbrückentrain 3.

Korporal Siegrist, Adolf, von Zürich, in Affoltern a. A., Kriegsbrückentrain 3.

Korporal Meisterhans, Alfred, von Gross-Andelfingen, in Vuitebœuf (Waadt), Verpflegstrainabteilung 6.
Korporal Reichen, Werner, von und in Frutigen, Kriegsbrückentrain 4.
Korporal Düby, Paul, von Schüpfen, in Bern, Verpflegstrainabteilung 3.
Korporal Gurtner, Hans, von und in Wimmis, Verpflegstrainabteilung 4.
Korporal Moser, Alfred, von Zollikofen, in Bern, Verpflegstrainabteilung 5.
Korporal Hörnlimann, Otto, von Oberhofen (Thurgau), in Holzmannshaus, Verpflegstrainabteilung 7.

Das allgemeine Bauprojekt der Wengernalpbahn für eine neue Linie zwischen Lauterbrunnen und Wengen (sogenannte Winterbetriebslinie) wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Wahlen.

(Vom 21. Dezember 1907.)

Militärdepartement.

Instruktor I. Klasse der Sanitätstruppen:	Sanitätshauptmann Hans Gessner, von Zürich, praktischer Arzt in Flawil (St. Gallen).

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Kreispostadjunkt in Basel:	Hans Stamm, von Basel, Postbureauchef in Basel.
Postcommis in Bern:	Eduard Rieder, von St. Stephan (Bern), Postcommis in Zürich, zurzeit in London.
Postcommis in La Chaux-de-Fonds:	Emanuel Haldimann, von Walkringen und Les Brenets (Bern und Neuenburg), Postaspirant in La Chaux-de-Fonds.
Postcommis in St. Immer:	Georg Robert, von Le Locle und Les Ponts-de-Martel (Neuenburg), Postaspirant in Les Verrières.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist in Mels (St. Gallen):	Elise Freuler, von Glarus, in Mels.

(Vom 24. Dezember 1907.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Zollamtsvorstand beim Hauptzollamt Schaffhausen-Bahnhof:	Jean Maurer, von Egg (Zürich) und Basel, Kontrolleur beim Hauptzollamt Basel, badische Bahn.
Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Zürich G. G:	Emil Schmid, von Eglisau, Kassagehülfe beim Zollamt Konstanz.
Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Luino:	Oswald, Joseph, von Rapperswil, gegenwärtig bei der Zolldirektion in Basel.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Unterbureauchef in Genf:	Karl Höchner, von Petit-Saconnex (Genf), Postcommis in Genf.
Posthalter in Salavaux (Waadt):	Bertha Wullième, von Bellerive (Waadt), Postgehülfin in Salavaux.
Posthalter und Briefträger in Ortschwaben (Bern):	Ernst Münger, von Wohlen (Bern), Maurermeister in Ortschwaben.
Posthalter in Roggwil (Bern):	Albert Lanz, von Roggwil (Bern), Postgehülfe in Roggwil.
Postcommis in Lenzburg:	Fritz Kull, von Niederlenz (Aargau), Postcommis in Baden.
Posthalter-, Briefträger und Bote in Biberstein (Aargau):	Heinrich Siebenmann, von Aarau, provisorischer Postbesorger in Biberstein.
Unterbureauchef in Chur:	Leonhard Nold, von Felsberg (Graubünden), Postcommis in Chur.

(Vom 27. Dezember 1907.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postdienstchef in Genf:	Peter Rollier, von Nods (Bern), Unterbureauchef in Genf.
Unterbureauchef in Genf:	Julius Mossaz, von Eaux-Vives (Genf), Postcommis in Genf.
Posthalter und Briefträger in Buus (Baselland):	Karl Buess, von Buus, Landwirt in Buus.
Postcommis in St. Gallen:	Julius Danell, von Matzingen (Thurgau), Postcommis in Wil (St. Gallen).
	Walter Früh, von Märwil (Thurgau), Postaspirant in St. Gallen.
	Josef Gottlieb Hauser, von Häggenschwil (St. Gallen), Postcommis in Langgass (St. Gallen).
	Josef Kälin, von Einsiedeln (Schwyz), Postaspirant in St. Gallen.
	Josef Friedrich Lehner, von Niederhelfenschwil (St. Gallen), Postcommis in Rorschach.
	Richard Stäger, von Villmergen (Aargau), Postaspirant in Aarau.
	Jakob Wälli, von Ebnat (St. Gallen), Postcommis in Ebnatkappel.
	Hermann Schmucki, von Eschenbach (St. Gallen), Postcommis in Rapperswil (St. Gallen).

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist in Salavaux (Waadt):	Bertha Wullième, von Bellerive (Waadt), Posthalterin in Salavaux.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1908
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	01
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	02.01.1908
Seite Page Pagina	65-74
Ref. No	10 022 743

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.